

Pressemitteilung

NEUER EARLYBIRD-FONDS UNI-X UNTERSTÜTZT FRÜHESTE INNOVATIONEN

- Earlybird UNI-X Fonds in Höhe von 75 Millionen Euro soll mehr europäische Innovationen in der Pre-Seed und sehr frühen Seed-Phase zum Erfolg verhelfen
- Direkte Zusammenarbeit mit 45 führenden Professoren von europäischen Spitzenuniversitäten wie der RWTH Aachen, dem Karlsruher Institut für Technologie und dem Imperial College London zur gezielten Unterstützung von Hochschulausgründungen
- Fonds ermöglicht tiefgreifende technologische Innovationen, einschließlich Robotik, KI und Mobilität

München, 11. Oktober 2021 – 75 Prozent der Deep-Tech-Innovationen von europäischen Universitäten scheitern auf dem Weg zur Gründung eines Startups. Earlybird's neuer UNI-X-Fonds von 75 Millionen Euro soll dies ändern, indem er vielversprechenden, innovativen Ideen in Europa zu kommerziellem Erfolg verhilft. Der Fonds zielt auf Pre-Seed- und frühe Seed-Investitionen und insbesondere auf Spin-Offs aus dem technischen universitären Umfeld. Der Earlybird UNI-X Fonds wird sehr frühe Startups finanziell unterstützen und begleiten, um den Aufbau von Unternehmerteams, die Entwicklung ihrer Geschäftspläne und die Vorbereitung eines „Proof of Concept“ zu ermöglichen. An führenden europäischen Universitäten, wie der RWTH Aachen, dem Karlsruher Institut für Technologie und dem Imperial College London, verbindet der Fonds ein enges Netzwerk von 45 Professoren, den sogenannten "UNI-Xperts", die jedes Jahr in Kontakt zu rund 50.000 Studenten stehen.

Hendrik Brandis, Co-Founder und Partner von Earlybird: „Die Grundlagen- und Spitzenforschung an Europas Universitäten ist nach wie vor absolute Weltklasse. Tausende von bahnbrechenden Ideen werden hier jedes Jahr entwickelt, aber wir nutzen dieses Potenzial noch zu wenig. Viel zu viele Technologien bleiben auf ihrem Weg aus den Universitäten stecken. Gerade mit Blick auf die sich beschleunigenden Innovationen im Deep-Tech-Sektor müssen wir dringend mehr dieser Ideen und Technologien kommerzialisieren. Um diese Herausforderung anzugehen, haben wir nun Earlybird UNI-X mit einem dezidierten Team lanciert, komplementär zur Earlybird-Fondsfamilien-Struktur.“

An Europas Spitzenuniversitäten werden jedes Jahr zwischen 45.000 und 60.000 neue Technologien und Innovationen in den verschiedensten Deep-Tech- und Hightech-Bereichen entwickelt. Lediglich die Hälfte dieser Innovationen findet den Weg in eine Unternehmensgründung. Wiederum nur die Hälfte dieser Unternehmen streben dann auch eine Kapitalisierung an. Das heißt: Stand heute gehen 75 Prozent des Innovationspotentials verloren.

Hier setzt UNI-X und sein Team mit einer Fülle von Wissen an: Die Earlybird UNI-X Gründungspartner sind Frédéric du Bois-Reymond, Michael Hoeck, Stephan Rauscher und Johannes Triebs. Hinzu kommen zwei erfahrene und profilierte Seed-Investoren, Philipp Semmer und Michael Schmitt, sowie mit Professor Achim Kampker, renommiertes Wissenschaftler an der RWTH Aachen, der als Venture Partner das UNI-X-Team im Bereich Spin-Offs ergänzt. Natalia Ahmadian ist das neueste Mitglied im Bereich Investments.

„An vielen europäischen Universitäten gab es in den vergangenen Jahren immer wieder sehr erfolgreiche Spin-Offs. Viel zu häufig aber fehlen unseren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Finanzmittel oder auch die Erfahrungswerte aus der Investoren- und Gründungspraxis, wie man erfolgreiche Tech-Unternehmen aufbaut. Dafür braucht man neben der technologischen Exzellenz eben auch ein gut zusammengestelltes Team oder Kundenzugänge für Pilotprojekte. Genau diese Mittel und das Know-how hat Earlybird. Deshalb freue ich mich sehr, dass wir nun gemeinsam mit Earlybird dieses Potenzial besser

Pressemitteilung

heben können“, sagt Achim Kampker, Venture Partner bei UNI-X und Professor am Lehrstuhl Production Engineering of E-Mobility Components (PEM) der RWTH Aachen University.

Philipp Semmer, Earlybird UNI-X Partner: „Das breite Spektrum an akademischer und investiver Expertise im Earlybird-Team und in unserem Partnernetzwerk ermöglicht es uns, dem europäischen universitären Spin-Off-Ökosystem den nötigen Schwung zu geben.“

Frédéric du Bois-Reymond, Earlybird UNI-X Partner, ergänzt: „Bereits seit Jahren verfolgen wir das Geschehen rund um universitäre Ausgründungen und die an Hochschulen entstehenden Technologien. Dabei beobachten wir regelmäßig: Viel zu häufig fehlt das Mindset, dass man diese Ideen auch kommerzialisieren kann. Die Startups entstehen dann in den USA oder in China. Das müssen wir ändern, wenn wir nicht abgehängt werden wollen. Um möglichst früh und nah an der Entstehung dieser Ideen dran zu sein, haben wir ein breites Netzwerk an Partnern aus Wissenschaft und Forschung aufgebaut. Mit unserem neuen Earlybird UNI-X Fonds können wir dieses Konzept nun europaweit skalieren und noch mehr universitären Ausgründungen zum Erfolg verhelfen.“

Über Earlybird

Earlybird ist ein Venture-Capital-Investor mit Fokus auf Technologieunternehmen in Europa. Der 1997 gegründete Kapitalgeber konzentriert sich auf Investments in verschiedenen Wachstumsphasen der Unternehmensentwicklung und bietet seinen Portfoliounternehmen nicht nur finanzielle Mittel, sondern auch strategische Unterstützung sowie den Zugang zu einem internationalen Netzwerk und zum Kapitalmarkt. Earlybird verwaltet Fonds in den Bereichen digitale Technologien in Ost- und Westeuropa, Healthcare und universitären Ausgründungen. Mit einem verwalteten Kapital von über 1,5 Mrd. Euro, acht Börsengängen sowie 30 Trade Sales zählt Earlybird zu den erfahrensten und erfolgreichsten europäischen Wagniskapitalgebern.

Weitere Informationen auf: www.earlybird.com, Twitter: www.twitter.com/EarlybirdVC, LinkedIn: www.linkedin.com/company/earlybird-venture-capital oder Facebook: www.facebook.com/EarlybirdVC.

Pressekontakt Earlybird

Elisheva Marcus
+49 30 46 72 47020
press@earlybird.com